

Exklusive Repräsentativ-Umfrage zu den bevorstehenden Wahlen zeigt : SVP verliert 10 Prozent, Schmutz erreicht das absolute Mehr

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-601671>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SVP verliert 10 Prozent, Schmutz erreicht das absolute Mehr

Die Suche von Baldnationalrat Christian Schmutz nach einer Partei hat mit der Gründung einer eigenen «Partei der Nichtwähler» geendet (der «Nebelspalter» berichtete). Nun ist aber der Moment gekommen, bei dem die Kandidatur auf eine neue Stufe gestellt werden muss: Nur die Wählerschaft macht in einer Demokratie einen Menschen überhaupt zum Politiker.

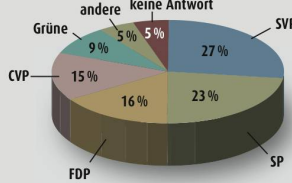
Der Nebelspalter hat in einer repräsentativen Umfrage den Puls der Wählerschaft gefühlt. Hat Kandidat Schmutz Chancen auf geile Verwaltungsratsmandate und kecke Arena-Auftritte? Die Umfrage-Ergebnisse beweisen: Die Schmutz-Kampagne bringt unseren Kandidaten problemlos ins Bundeshaus.

1. Sind Sie zufrieden mit Ihrer aktuellen Situation? (Die Top 10 Antworten):

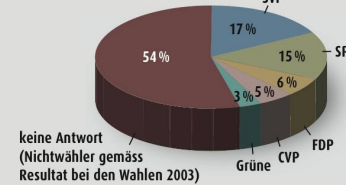
- Nein, irgendwie fühle ich mich grad nicht wohl. Sollte vielleicht eine Epo-Tablette reinwerfen.
- Nein, ich hab Angst vor dem Alter. Wenn meine Frau mir nämlich Alter sagt, bin ich dran.
- Nein, ein Ausländer hat mir den Platz als Libero im FC weggenommen. Als Libero?
- Wann kann man schon richtig zufrieden sein – und wann richtig unzufrieden?
- Nein, meine Frau gibt mir immer weniger Säckgeld.
- Nein, ich schlafe schlecht. Und wenn ich endlich einschlafe, wecken Sie mich mit Ihrem dämlichen Anruf!
- Nein, Bin Laden läuft immer noch frei rum. Und Micheline Calmy-Rey auch.
- Nein, nachts in der Stadt fürchte ich immer, dass meine Pistole nicht funktioniert.
- Nein, in Neuseeland ist gerade eine Kuh von einer Felswand gestürzt.
- Ja.

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn heute Wahltag wäre?

SRG-Umfrage vom Januar:

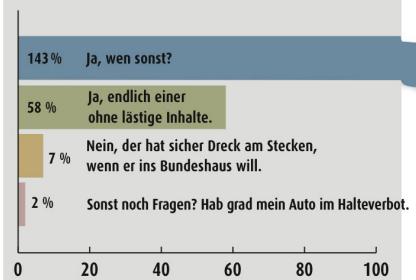


Nebi-Umfrage vom Juni:



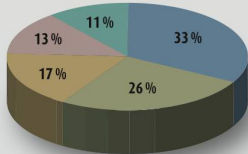
Endlich werden in solchen Umfragen auch die wahren Kräfte einer direkten Demokratie einbezogen. Hängen wir thematisch hier gleich an:

3. Die «Partei der Nichtwähler» ist die stärkste Kraft im Land. Hauptkandidat ist dort der unbestechliche und unverfilzte Christian Schmutz. Würden Sie den wählen?



Kandidat Schmutz will trotz aller Wahl-Gewissheit auch wissen, wer ihn überhaupt (nicht-)wählt. Darum die Frage gleich zurück an die Wählerschaft (siehe Punkt 4):

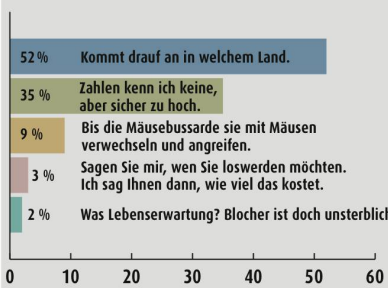
4. Wie schaut Ihr persönliches gesellschaftlich-politisches Engagement aus?



- Ich? Mitmachen bei diesen verfilzten Parteien? Nie im Leben!
- Ich würde mich ja engagieren, aber hab die Adresse der Nichtwählerpartei nicht gefunden, um Schmutz zu unterstützen.
- Ich habe die politische Karriere der Paris Hilton genau mitverfolgt.
- Ich bin Vorstandsmitglied im Chüngelzüchterverein.
- Ich bin immer dafür!

Sehr gut. Alles potenzielle Wähler der Partei der Nichtwähler – aus Frust, aus Überzeugung, aus Ignoranz oder aus Lebensfreude. Aber nun zum Wichtigsten im Politikerleben:

5. Was ist die durchschnittliche Lebenserwartung eines Politikers?

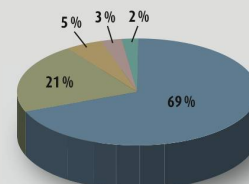


Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Politiker in ihrem Amt nicht zu alt werden zu lassen.



Sie wollen trotzdem aufs Rütli: 20 Felder vor.

6. Was würden Sie anders machen, wenn Sie etwas zu sagen hätten?



- Abschaffung dieser depressiven Steuern in Obwalden.
- Verdammte Frechheit! Ich hab längst was zu sagen!
- Ich würde mich sicher nicht wie CIA-Stabschef Libby erwischen lassen.
- Ich würde dafür sorgen, dass mich mein Bild öfters aus den Zeitungen anlacht.
- Ich wünsche mir einen Fladen von dieser Kuhwiese südlich des Vierwaldstättersees. Wie heisst sie nur schon?

Merci. Die Wahl ist längst entschieden.

52

53

54

55

56

57

58